

# **I n h a l t.**

**J a h r g a n g 1819. B a n d, 33.**

## **Erstes Stück.**

- I. Einige Bemerkungen über die vom Hrn. Hofrath  
Mayer in Göttingen vorgeschlagene Methode, den  
magnetischen Neigungs-Compass zu gebrauchen;  
von dem Professor Schmidt in Gießen      Seite 1
  1. Entwicklung des Verfahrens      2
  2. Beschreibung seines Neigungscompasses, und Be-  
obachtungen damit angeestellt zu Gießen      9
  3. GröÙe der magnetischen Kraft      15
- II. Fünfte Fortsetzung des Verzeichnisses der vom Him-  
mel gefallenen Massen; nebst weitem Nachrichten  
von einigen schon bekannten und von neuern  
Feuermeteorcn, von E. F. F. Chladni. Mit Zu-  
sätzen von Gilbert      17
  1. Nachrichten von Meteorstein-Fällen      17
  2. Beiträge zur Kenntniß mancher Gedicgen-Ei-  
sen-Massen      25
  3. Beiträge zu den Nachrichten von andern herab-  
gefallenen Substanzen      35
  4. Neue Nachrichten von Feuermeteorcn, deren  
Massen man nicht habhaft geworden ist      43

Zusatz. Noch unbenutzte Nachrichten von Meteor-  
steinen. Frei ausgezogen aus einem Aufsätze  
des Hrn. J. P. Abel-Remusat      49

III. Die Vulkane als Gebläse mit verdichtetem Knallgas dargestellt von Dr. Clarke zu Cambridge	55
IV. Bemerkungen vermischten Inhalts, von dem Professor Parrot in Dorpat	66
1. Theorie des Pulversprengens mittelst losen Sandes	66
2. Einiges über Argand'sche Lampen	72
3. Einiges über die Bemerkungen des Hrn. von Grotthaus gegen Sir Humphry Davy	76
V. Versuche über die Wirkung der Schwefelsäure auf Weingeist, nebst Prüfung der neu entdeckten Schwefel-Weinsäuren; von dem Hofrath Vogel zu München	81
Darstellung der Schwefel-Weinsäure aus schwefelweinsäurem Baryt u. aus schwefelweinsäurem Blei	84
Eigenschaften der concentrirten Säure und der schwefelweinsäuren Salze	88
Analogie der Schwefel-Weinsäure mit der Unterschwefelsäure	97
Schluß	101
VI. Haüy, über die magnetische Kraft, als Mittel, die Anwesenheit des Eisens in den Mineralien zu entdecken; ausgezogen vom Prof. Meinecke in Halle	104
VII. Meteorologisches Tagebuch der Sternwarte zu Halle, September 1819.	111

---

## Zweites Stück.

- I. Ueber das specifische Gewicht, die Temperatur und die Salze des Meerwassers in verschiedenen

Theilen des Weltmeers und in eingeschlossenen	
Meeren, von dem Dr. Marcet in London.	
Frei dargestellt von Gilbert	Seite 113
Erster Theil. Specifisches Gewicht des Wassers aus	
verschiedenen Meeren und unter verschiedenen	
Breiten	117
Zweiter Theil. Von den in dem Wasser verschied-	
ener Meere vorhandenen Salzen	
	143
II. Ueber das specifische Gewicht des Meerwassers	
in verschiedenen Gewässern; vom Hofrath Hor-	
ner in Zürich, vormals Astron. auf der Krusen-	
fiern'schen Entdeck. Reise. Frei ausgezogen	
	159
III. Beobachtungen über die Dichtigkeit des Meer-	
wassers, angestellt auf einer Reise von England	
nach Ceylon im J. 1816, von Dr. John Davy	
	183
IV. Vertheidigung seiner Analyse von Wasser des	
toden Meeres gegen die Bemerkungen Klap-	
roth's, von Dr. Marcet	
	189
und neue Prüfung dieses Wassers und Wassers aus	
dem Jordan von Gay-Lussac	
	198
V. Ueber die Salzigkeit des Meers, von Gay-Luf-	
fac. Frei ausgezogen von Gilbert	
	201
VI. Nachrichten von einem Meteorsteine, der am	
13. Oktober 1819 unweit Köstritz im Reulsi-	
schen herabgefallen ist, von dem Kamm. All.	
Braun, Aufst. der herz. Kunst- und Natural.	
Samml. in Gotha	
	217
VII. Nachricht von dem bei Chantonnay in der Ven-	

dee, den 5. August 1812, herabgefallenen Meteorstein; von Cavoleau S. 228

VIII. Sympathetische Tinte vom Himmel ergossen! aus einem Briefe des Hofr. Wurzer in Marburg 130

IX. Preis-Verzeichniß astronom. Uhren u. Zeitmesser des Uhrmachers Fr. Gutkäs in Dresd. 232

X. Meteorologisches Tagebuch Oktober 1819. 233

### Drittes Stück.

I. Ueber das specifische Gewicht, die Temperatur und die Salze des Meerwassers von dem Dr. Marcet in London, *dritter Theil* 235

Gefrieren, und Temperatur der größten Dichtigkeit des Meerwassers 235

Temperatur des Meeres an der Oberfläche und in der Tiefe 246

Berichtigender Zusatz von Gilbert 254

Beobachtungen der Temperatur des Meerwassers an der Oberfläche und in der Tiefe, bei der Nordpol-Expedition im J. 1818 259

II. Ueber die Temperatur des Meers in verschiedener Tiefe, nach eigenen Beobachtungen; vom Hofr. Horner in Zürich. Frei ausgez. von Gilb. 266

*Entdeckung neuer Alkalien unter den Giften des Pflanzenreichs von Pariser Pharmaceuten; von Gilbert* 285

III. Ueber das Strychnin, ein neues in der Ignazbohne und der Brechnuß entdecktes Pflanzenalkali, von d. HH. Pelletier und Caventou 287

Darstellung des Strychnin	291
Eigenschaften	296
Physiologische Versuche	308
Zusatz vom Prof. Magendie in Paris	313
IV. Pikrotoxin, ein Pflanzen-Alkali in den Kockelskörnern, aufgefunden von Boullay	315
V. Ein neues Pflanzen-Alkali in den Stephanskörnern, gefunden von den HH. Laffaigne und Feneulle	319
(und dem Apotheker Brandes in Salz-Uffeln 321 a.)	
VI. Ueber ein neues in der falschen Angustura-Rinde aufgefundenenes Pflanzen-Alkali (Brucin) von den HH. Pelletier und Caventou	322
Darstellung	323
Eigenschaften	327
Salze	330
VII. Der Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften Versammlung zu St. Gallen im J. 1819	339
VIII. Preisertheilung über eine Frage nach der Ursache der Erdbeben, aufgegeben von der Utrechter Gesellsch. der Künste u. Will., für 1819	343
IX. Meteorologisches Tagebuch November 1819.	345

---

#### Viertes Stück.

I. Verwandlung des Holzstoffs mittelst Schwefelsäure in Gummi, Zucker und eine eigene Säure, und mittelst Kali in Ulmin; entdeckt von Bracconnot, Prof. der Chemie zu Nancy. Frei bearbeitet von Gilbert	347
--	-----

Schwefelsäure und Sligespäne von weißbuchnem Holz	348
Schwefelsäure und alte Hanf-Lumpen	350
Gummi aus Leinwand-Lumpen	354
Zucker aus Leinwand-Lumpen	357
Die Pflanzen-Schwefelsäure	360
Schwefelsäure und Seidenzeug	363
Schwefelsäure und Gummi oder Zucker	364
Verwandlung des Holzstoffs in Ulmin mittelst Kali.	365
II. Analyse einiger von dem Professor von Giesecke in Grönland entdeckten Fossilien: Gieseckit, Saphirin, Apophyllit, Dichroit, Arragonit und Eudyalit, von dem Hofr. Stromeyer in Gött.	372
III. Der Karpholit	381
IV. Sodalit entdeckt am Vesuv, von dem Grafen Dunin Borkowski; frei ausgezogen	382
V. Ueber die Gletscher von Touffaint von Charpentier, Kön. Preuss Ob. Bergr. in Schlesien	388
VI. Ersteigung des Mont-Rose von Fran. Zumbstein in Turin	412
VII. Versuch einer Verbesserung der Extractions-Maschine zum Gebrauche für Apotheker; von Theodor Lüders zu Göttingen	416
VIII. Ueber die durch bloße Sonnenwärme veranlaßte Selbst-Entzündung mit Oehl befeuchteter brennbarer Körper; von dem Pfarrer Sommer in Königsberg	426
IX. Ueber Selbst-Entzündungen und Vorbeugung derselben, von dem Medic. Rath Hagen, Prof. der Phys. und Chem. in Königsberg	439
X. Chemische Zerlegung des Köstritzer Meteorsteins, von dem Hofr. Stromeyer in Göttingen	451
XI. Meteorologisches Tagebuch December 1819.	

